

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Ein steiniger Weg

Bild: Häbi Haltmeier

Vitrine.....

Neue
Adresse



5

Gewerbe.....

In vino
veritas



6

Tipps.....

Energie
sparen



9

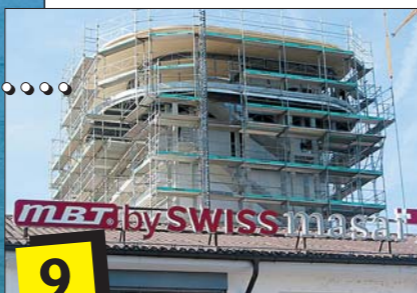
.....Alltag

Strandbad Buchhorn
in Fronarbeit erbaut

8

Tipps.....

MBT ohne
Karl Müller



9

Warzen?
Hilft die
Schnecke bei
Vollmond?

www.apothekearbon.ch

Dr. B. und L. Kreyenbühl

Flohmarkt
in der Arboner Altstadt

Samstag, 14. Okt. 2006
09.00–16.00 Uhr

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon
www.infocenter-arbon.ch

BOUTIQUE BIONDA ARBON

MARIE-LOUISE KLÖCKLER U. MÜLLER
KAPELLGASSE 5
9320 ARBON
TEL. 071 446 77 71

Neue Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag **durchgehend**
10.00 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr wie bisher

Jetzt Aktion

- Henniez rot und grün
1,5 Liter Fr 1.15 statt Fr 1.40
- Elmer Citro
1,5 Liter Fr 2.00 statt Fr 2.25
- Sinalco 1,5 Liter Fr 2.05 statt Fr 2.30
(Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)
- Elmer Citro und Elmer Citro light
1 Liter Fr 1.35 statt Fr 1.50
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)
- Sinalco und Sinalco light
1 Liter Fr 1.40 statt Fr 1.55
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)

MÖHL GETRÄNKE-CENTER

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

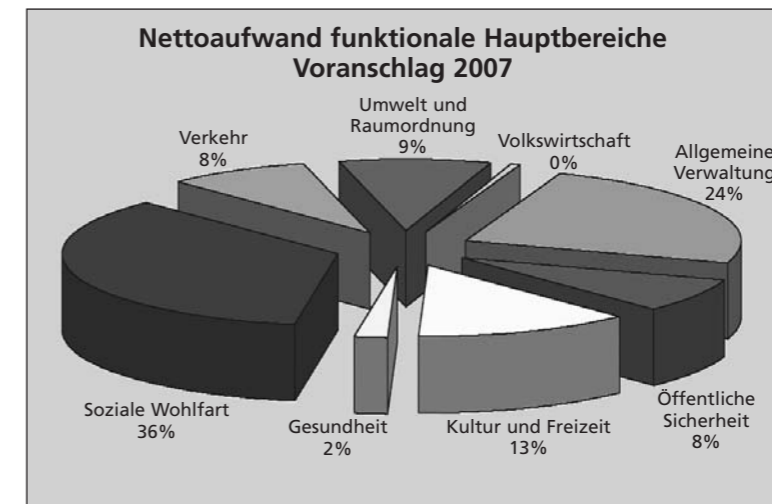
St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

AKTUELL

«Rheintal 06» im Raum Arbon
Bis zum 27. Oktober absolviert das Katastrophenhilfe-Bataillon 4 (Kata Hi Bat 4) seinen ordentlichen Wiederholungskurs erstmals seit 2002 wieder in der Ostschweiz. Die Formation leistet Bereitschaftsdienst für die militärische Katastrophenhilfe und ist bei der trinationalen Erdbebenübung «Rheintal 06» dabei. In ausserordentlichen Lagen steht die Schweizer Armee für subsidiäre Einsätze bereit; das ist auch in der neuen Armee so. Vom Kata Hi Bat 4 steht während der Zeit des Wiederholungskurses im Raum Arbon/Gossau/Weinfeldern vorrangig die Rettungskompanie 4/1 in Bereitschaft, um bei Katastrophenlagen im Inland sowie im grenznahen Ausland zu helfen. Die 320 Kompanieangehörigen standen bei Aufbauarbeiten an der Olma sowie für die Vorbereitung von realistischen Szenarien für die trinationale Katastrophenhilfeübung «Rheintal 06» im Einsatz, trainierten die Schutz- und Wachtechnik sowie das Handwerk der Rettungstruppen. Abzüglich der Rettungskompanie 4/3 begannen am letzten Montag an die 1600 Angehörige der Armee den WK im Kata Hi Bat 4. Das Kata Hi Bat 4 unter der Führung von Oberstleutnant im Generalstab Thomas A. Keller ist seit Beginn dieses Jahres der Territorialregion 4 unterstellt. Die rund 1600 Truppenangehörigen stammen vorwiegend aus der Ostschweiz. Schwerpunkt des Kurses 2006 ist die trinationale Erdbebenhilfeübung «Rheintal 06». Sie findet im Raum Arbon – Buchs statt. Szenario ist ein Erdbeben, wie es statistisch im Schnitt alle 100 Jahre vorkommt. Am Montag, 23. Oktober, um ca. 19.15 Uhr wird die Feuerwehr Arbon zusammen mit dem Kata Hi Bat 4 im Areal Saurer und Hafenanlage eine grosse Übung veranstalten. Nach dem folgenschweren Erdbeben sind in der Ostschweiz grosse Schäden an Gebäuden und Infrastruktur entstanden. Es wird deshalb bei der Übung um den Wassertransport gehen sowie die Versorgung der Verletzten im Sanitätsbereich und auch den effektiven Einsatz beim Tanklager.

mitg.

Arbon budgetiert für 2007 Defizit von 911 550 Franken
Trendwende in Sicht



Am 11. März 2007 soll der Arboner Souverän den Voranschlag 2007 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 80 Prozent mit einem Aufwandüberschuss von 911 550 Franken sowie Nettoinvestitionen von 4,83 Mio. Franken genehmigen. Finanzchef Patrick Hug spricht von einem «schwierigen Jahr vor der Trendwende».

die Hafenerweiterung, die Neugestaltung Strandbad/Camping, die Erschliessung Stachen-Süd, die Altstadt, die Kernumfahrung, verschiedene Parkgaragen sowie eine Weiherausbaggerung bis hin zum Saurer-WerkZwei. Für 2007 betragen die vorgesehenen Nettoinvestitionen 4,83 Mio. Franken. Darin inbegriffen sind unter anderem die Sanierung von Altlasten und Bachläufen, die Planung der Hafenerweiterung, Spielplätze, die SBB-Haltestelle Seemoosriet sowie weitere Vorarbeiten in der Altstadt. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt für 2007 lediglich 49 Prozent. Mittelfristig soll dieser laut Stadtrat 100 Prozent betragen, doch liegt er im Durchschnitt von 2003 bis 2007 sogar bei 110 Prozent.

«Wir wollten mit Blick auf das Wahljahr kein «schönes Budget präsentieren», betont Stadtrat Patrick Hug, denn die Politische Gemeinde Arbon steht in der Tat vor einem finanziell schwierigen 2007..., bevor sich ab 2008 eine nachhaltige Besserung einstellen dürfte. Einerseits sind 2007 gegenüber früherer Jahre keine Buchgewinne aus Veräusserungen von Finanzvermögen zu erwarten, und durch den Übernahmepflicht von unbezahlten Krankenkassenprämien wird die Stadt Arbon 2007 voraussichtlich mit 250 000 Franken geschädigt. Schliesslich dürfte der Aufwand der Übrigen Sozialhilfe um knapp 300 000 bis 700 000 Franken ansteigen.

Zahlreiche «Memopositionen»
In der Finanzplanung mitberücksichtigt – jedoch nicht bei den Nettoinvestitionen – sind zahlreiche «Memopositionen», für die zu gegebener Zeit ein separater Objektkredit beantragt werden soll. Diese erstrecken sich von der Kappelerinnovation über die Schlossmauer,

Erfreulicher Ausblick
Der Finanzplan 2008 – 2010 zeigt für Arbon eine nachhaltige Trendwende hin zu einer positiven finanziellen Entwicklung auf. Erfahrungen zeigen, dass die budgetierten Fehlbeträge zwischen 600 000 und 800 000 Franken mit gezielten Einsparungen massgeblich reduziert werden können. Und da Politisch Arbon künftig vom Neuen Finanzausgleich sowie von Strassenverkehrssteuern in Höhe von insgesamt nahezu 600 000 Franken profitieren wird, rechnet Patrick Hug ab 2008 endlich wieder mit positiven Rechnungsabschlüssen.

De-facto

Arboner Stadtentwicklung
Stadtentwicklung ist in Arbon momentan das grosse Thema. Der kommunale Richtplan liegt auf und zeigt die wichtigsten Planungsgrundsätze und Themen für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Endlich – und Danke möchte man sagen – ist hier nun die immense Arbeit begonnen worden: Arbon lebt und entwickelt sich wieder, und das wird auch ausserhalb schweizweit gerne zur Kenntnis genommen. Ich möchte noch zwei Aspekte hinzufügen: Man darf in diesem Zusammenhang durchaus einmal die frühere Frau Stadtmann Lydia Buchmüller erwähnen und ein Dankeschön sagen; hat sie doch vieles schon angedacht und aufgeleitet. Darauf haben Martin Klöti und seine Crew aufbauen und weiterfahren können. Nach meiner Einschätzung ist das dem heutigen Stadtrat auch sehr bewusst. Ein zweiter Aspekt, der vor lauter Planen in den Hintergrund rücken kann, ist, dass diese unsere Stadt mit ihrer Umgebung aus Menschen und deren Werten besteht. Die EVP Arbon hat am Anfang dieser Legislatur einen sehr gut besuchten Anlass über «wertorientierte Stadt-Entwicklung» durchgeführt, der ein positives Echo fand. Danach ist das Ganze wegen der folgenden politisch schwierigen Zeit eingeschlafen. Wie als Fortsetzung dieser Thematik, sind wir Arboner Parlamentarier und der Stadtrat von der Politischen Gemeinde Wilen bei Wil zu einer Impulstagung am 5./6. Januar 2007 eingeladen worden mit der Fragestellung: «Legen Sie Wert auf Lebensqualität in Ihrem Dorf oder Ihrer Stadt?» «Werteorientierte Dorf-/Stadtentwicklung – Potenziale erkennen und nutzen!» heisst es weiter (weitere Infos unter www.wilen.ch). Ich finde das wie einen Fingerzeig, uns auch in Arbon dieser Diskussion zu stellen. Ich hoffe, dass einige Parlamentsmitglieder, Stadträte und auch eine interessierte Mitbürgerschaft dieser Einladung Folge leisten können.

Roman Buff,
Präsident EVP Arbon

ESTÉE LAUDER
ZEIT FÜR EIN GESCHENK

IHR GESCHENK

GRATIS beim Kauf von Estée Lauder Produkten ab Fr. 60.– während den Estée Lauder Beratungswochen vom 16. bis 28. Oktober 2006.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.



Spüren Sie den inneren Hautkomfort. Erleben Sie ein luxuriöses Wohlgefühl.

Neu. Re-Nutriv
Revitalizing Comfort Serum

Das ausserordentlich verwöhnende Serum bringt gespannter und trockener Haut sofortige Linderung: Sie wird geschmeidiger, revitalisierter und sieht strahlend gesund aus. Luxuriöse Ingredienzien sorgen für ein noch nie dagewesenes Wohlgefühl. Das Verwöhnprogramm bietet Ihrer Haut eine optimale Pflege und maximalen Schutz. Freuen Sie sich auf ein atemberaubendes, neues Wohlgefühl Ihrer Haut.

esteelauder.com



DROGERIE Amhof

Thannstrasse 2 | 9403 Golsbach/SG
Telefon 071 220 93 93 | Telefax 071 220 94 94
www.drogerieamhof.ch | drogerie@amhof.ch
Visagatin: Telefon 071 845 47 74



Jeden Mittwoch, ab 20 Uhr
Die grosse Tanznacht mit orig. Party-Dancer

Jeden Donnerstag, ab 20 Uhr
NEU: Karaoke-Night mit div. Überraschungen

Freitag, ab 21 Uhr
Kultur- und Partynacht
Showtime mit Bauchredner

Roli Berner & Dance- & Partynight
mit unseren orig.
Party-Dancer,
70/80er bis heute...

Samstag, die ultimative
Partynight 70/80er
bis heute...

Jeden Sonntag, ab 21Uhr
Die Latino-Night in der Ostschweiz...

Fellini Club Roggwil
www.felliniclub.ch



METZGETE

**Donnerstag bis Samstag,
12. bis 14. Oktober 2006
jeweils ab 11.30 Uhr
Freitag und Samstag mit Verlängerung**

St. Gallerstrasse 68, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 76 · Familie Büchler

Thaimassage – der Weg aus der Krise!

Hilft speziell auch bei Rheuma, Rückenschmerzen, Reizdarm, Reizblase und bei vielen anderen Problemen.

Praxis für traditionelle Thaimassageen.

Won Gruber, dipl. Masseurin
Alte St.Gallerstrasse 9
9325 Roggwil
Voranmeldung erforderlich
Tel. 071 744 55 80 oder
079 604 91 32

Atmen.....
Durchatmen.....
Aufatmen.....bei

Kopfschmerzen

in der
Atempraxis Ursula Näf

Dipl. Atempädagogin
Cranio-Sacrale-Osteopathie
Dipl. Krankenschwester AKP

ZiK, Weitegasse 6, 9320 Arbon
Telefon 071 222 21 25

**Panorama-Restaurant
zum Seepark**
9320 Arbon
Tel. 071 446 77 56

**Betriebsferien
bis Mittwoch,
25. Oktober**



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Kunz-Signer Stephan und Regula,
Degersheimerstrasse 50,
9100 Herisau

Bauvorhaben:
Um- und Ausbau Ferienhaus

Bauparzelle:
Nr. 389, Seeweg 2, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Hauptlin Rudolf und Rüegg Adelheid,
Bahnhofstrasse 34b,
8360 Eschlikon

Bauvorhaben:
Erstellung Parkplatz

Bauparzelle:
Nr. 2450, Sonnenhügelstrasse 22
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Aerne Martin, Lehgasse 12,
9320 Stachen

Bauvorhaben:
Umgebungs- und Terraingestaltung

Bauparzelle:
Nr. 250, Lehgasse 12, 9320 Stachen

Bauherrschaft:
Hector Bressan AG, Seestrasse 70,
9320 Arbon, und Erben Fritz Stadelmann, A. Keller und R. Ruckstuhl,
Frauenfeld

Bauvorhaben:
Bau Erschliessungsstrasse

Bauparzellen:
Nr. 48/49, Lee, 9320 Arbon

Auflagefrist:
13. Oktober bis 1. November 2006

Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VITRINE

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Heute Freitag, 13. Oktober 2006, begeht Frau Clara Umiker-Würth im Pflegeheim Sonnhalden ihren 90. Geburtstag.

Einen weiteren Jubilar haben wir am kommenden Montag, 16. Oktober 2006. Herr Ernst Etter-Schoop darf in seinem Zuhause an der Berglistrasse 45 ebenfalls seinen 90. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar herzlich und wünschen ihnen auch auf diesem Weg alles Gute. Gesundheit, Kraft und viele schöne Stunden mögen sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Mitteilungen der Schulbehörde Sekundarschulgemeinde Arbon

Die gemeinsame Schulverwaltung der Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon trennte sich per 1. Oktober. Im August 2006 wurden die Stellen für die Schulpflege und zwei Schulleitungssekretärinnen publiziert. Aus den Bewerbungen konnten folgende Mitarbeiterinnen eingestellt werden: Frau Ursula Frei-Brunner aus Hauptwil wird neu die Stelle als Schulpflegerin mit einem 60-Prozent-Pensum ausüben. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung als Behördenmitglied und Schulpflegerin in der Primarschulgemeinde Hauptwil. Die Sekundarschulbehörde ist ausserordentlich erfreut, dass die beiden Stellen als Schulleitungssekretärinnen mit zwei Frauen aus Arbon besetzt werden konnten. Das Schulleitungssekretariat der Sekundarschule betreut neu Erna Übersax mit einem 30-Prozent-Pensum. Bisher arbeitete sie auf der gemeinsamen Schulverwaltung. Das Schulleitungssekretariat der Realschule und der Schulpflege betreut Frau Jeannette Gasser mit einem 50-Prozent-Pensum. Die neue Schulverwaltung hat ihre Arbeit am 1. Oktober aufgenommen.

Die Verwaltung befindet sich im Turnhallenschulhaus des Rebenareals. Die Anschrift lautet: Sekundarschulgemeinde Arbon, Schulverwaltung, Postfach, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 01 56.

mitg.

Seniorenchorli auf Reisen



Der Dreitages-Ausflug führte das Arboner Seniorenchorli nach Norditalien. Das Gruppenbild mit Chauffeur entstand in Lovere am Lago d'Iseo.

Es wären noch einige Plätze frei gewesen, als Richard Nussbaumer mit seinem Car die Teilnehmer für den Dreitages-Ausflug nach Norditalien einsammelte. Über Julier- und Berninapass erreichte das Arboner Seniorenchorli nach rund 30 Kilometern nebliger Puschlav-Fahrt kurz nach Tirano im Veltlin die kleine Ortschaft Chiuro. Hier standen in der Weinkellerei Pietro Nera Mittagessen und zur Degustation erlesene Weine bereit. Dem Fluss Adda folgend erreichte die Gesellschaft den Comersee. Das Jolly-Hotel im Uferstädtchen Lecco bot angenehme Unterkunft für zwei Nächte. Am zweiten Tag bildete der kleine Ort Lovere am Lago d'Iseo das erste und lohnende

Ziel. Nach der Besichtigung des gemütlichen Städtchens ging es weiter zur Stadt Bergamo mit ihren 110 000 Einwohnern. Die Seilbahn führte hinauf zur historischen Altstadt, die unter Denkmalschutz steht. Auf der sonnigen Rückfahrt von Lecco bis zur Grenze in Como und einem Zwischenhalt in Bellinzona galt es, eine Entscheidung zu treffen: Die Strasse zum San Bernardino war in Fahrtrichtung Nord wegen eines Erdbebens gesperrt. Die Fahrt führte deshalb durchs Bleonio-Tal zum Lukmanier-Pass, was niemand bereute. Noch ein Kaffeehalt in Widnau, und am frühen Abend traf die Gruppe glücklich wieder im heimatlichen Arbon ein. *jh.*

Pro Senectute besucht Bioforce

Am Dienstag, 24. Oktober, lädt die Pro Senectute Thurgau von 9 bis 11.30 Uhr zum Besuch der Bioforce AG in Roggwil ein. Gemäss Alfred Vogel, einem der bekanntesten Hersteller von Naturheilmitteln, liegt die Quelle zu Gesundheit und Lebensfreude in der Vorsorge. In der Hausapotheke sind wichtige Heilpflanzen vertreten. Die pflanzlichen Wirkstoffe werden einfach erklärt. Man hat ausserdem die Möglichkeit, ein eigenes Frischkräuter-salz herzustellen und mit nach Hause zu nehmen. Pro Senectute bietet einen lehrreichen und spannenden Kurs an. – Die Entdeckung der Welt der frischen Heil- und Küchenkräuter kostet 15 Franken. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 80.

Traditionelle Thaimassage

Besonders im Herbst sind wir anfällig auf Rheuma, Rückenschmerzen, Reizdarm und Blasenprobleme. Dagegen hilft die traditionelle Thaimassage von Won Gruber. Die dipl. Masseurin in der familiären Praxis an der Alten St.Gallerstrasse 9 in Roggwil (tel. Voranmeldung erforderlich unter 071 744 55 80 oder 079 604 91 82) kräftigt damit Körper, Geist und Seele. Der ganze Körper wird sanft und punktgenau – vom Kopf bis zu den Zehenspitzen – massiert. Wenn der Körper mit genügend Nährstoffen versorgt wird, geht es dem Menschen gut. Dass sich das Wohlbefinden auch im Unterbewusstsein widerspiegelt, merkt man an der Ausstrahlung gegenüber den Mitmenschen.

Sekundarschulgemeinde Arbon
Namensliste für die Ersatzwahl des Präsidiums der Sekundarschulbehörde Arbon vom 26. November 2006.

Für die am 26. Nov. 06 im Majorzverfahren stattfindende Ersatzwahl des Präsidiums der Sekundarschulgemeinde Arbon wurden fristgerecht folgende Kandidaturen für die Aufnahme in die Namensliste zu Händen der Wahlkommission bekannt gegeben:

– Keller Hanspeter, Roggwil, geb. 05.08.1963, dipl. Ing. Agr. ETH, SVP, neu
– Suremann Philipp, Arbon, geb. 06.04.1966, dipl. Drogist HF, parteilos, neu.

Die Namensliste umfasst die gemeldeten Kandidaturen gemäss § 15 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 25. August 2003.

Wahlbüro der Sekundarschulgemeinde Arbon

In vino veritas...

...und im Wandern auch! 26 Turnerinnen des SVKT Frasnacht Stachen machten sich kürzlich auf eine Wanderung durchs Zürcher Wyland. Sie stiessen auf dem Murkarthof in Buchberg, dem Weingut der Familie Sigrist, auf einen wunderschönen Ausflugsplatz an. Doch der Blick hinter die Kulissen der Weinbauern und das Degustieren edler Tropfen sollte verdient sein.

Frühmorgens führen die Turnerinnen mit dem Bus Richtung Zürcher Wyland – über Buch am Irchel nach Ziegelhütte. Nach einer kurzen Stärkung wanderten die Damen während rund zwei Stunden gemütlich Thur und Rhein entlang bis nach Ellikon. Über den Rhein gings mit der Fähre. Kulinarischer Mittagshalt war in Lottstetten-Nack (D), von wo aus es zu Fuss weiterging nach Flaach. Von Flaach schliesslich brachte ein Car die Turnerschar nach Buchberg... um Weinbergluft zu schnuppern und mit Fachleuten zu diskutieren – und sich natürlich wieder verwöhnen zu lassen. Mit dem Geist des «In vino veritas» machten sich die Turnerinnen wieder auf den Nachhauseweg. – Infoadresse für Interessierte am SVKT Frasnacht Stachen: Marta Natter, Tel. 071 446 70 89. *mma*



**Stelled Sie sich vor ...
... bi üs!**

Mir sueched
Verstärchig für
üses Team

**Ushilfe für Bankett
und à-la-carte-
Service und
Teilzyt-Mitarbeiterin
für d'Etage**

Uf es Telefon freued mir üs

Patrick Gächter & Conny Kulnik
Hotel Seegarten
Seestrasse 66, 9320 Arbon
Tel. 071 447 57 57,
Fax 071 447 57 58
info@hotelseegarten.ch
www.hotelseegarten.ch



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller:
Kölbener Stefan, Seestrasse 77, 9326 Horn
Grundeigentümer:
Kölbener Stefan, Seestrasse 77, 9326 Horn
Vorhaben:
Umnutzung Wohnung als Confiserie
Parzelle: 66
Flurname/Ort: Seestrasse 77, 9326 Horn

Öffentliche Auflage: 13. Okt. bis 1. Nov. 2006
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 10. Oktober 2006
Gemeindeverwaltung Horn TG

SEEPARKSAAL ARBON

Zu vermieten auf
1. Januar 2007

Einstellplatz

Im Untergeschoss des
Seeparksaals
Fläche 6.00 x 3.00 m,
Höhe ca. 2.40 m

Anfragen unter
071 446 77 58



RESTAURANT
**Brauerei
HOTEL**
ARBON

Jeden Sonntag

Brunch im Braukeller

ab 09.00 Uhr Brunchbuffet à discrétion für CHF 29.50

Romanshornstrasse 15, CH-9320 Arbon, T. 071 447 84 84, www.frohsinn-arbon.ch



W. PETERER
BAUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

ZWEIRADSPORT
HEIM
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle
SUZUKI- + Peugeot-A-Vertretung

**Reservieren Sie jetzt
den Wintereinsteplatz
für Ihr Motorrad**

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

**Verkauf
und Reparaturen**

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**

**Böllentretter 3
9323 Steinach**
TEL./FAX 071 446 75 21
Natal 079 697 51 21

Jetzt MINERGIE® zertifiziert **AERNI**
Fenster und Türen



08.42 Uhr
In wenigen Stunden

09.21 Uhr
sparen Sie Geld und Energie

10.19 Uhr
Hotline 071 841 67 12

Weinkultur seit 1834
NÜESCH WEINE
9436 BALGACH

Fachkundige Wein-Beratung für: Privat,
Firmen, Vereine + Gastronomie

Besuchen Sie uns an der OLMA
vom 12. - 22. Oktober 2006
Halle 5, Stand 5.0.10

Auf Anfrage:
Weinkeller-Führungen + Degustation

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
079 341 96 31 Claudia Fuchs

Emil Nüesch AG, Weinkellerei,
Hauptstrasse 71, 9436 Balgach
Tel. 071 722 22 22, www.nuesch-weine.ch

petralli
Hauswartungen AG



**Wir reinigen auch
Ihre Fenster**

Alpsteinstr. 17c, 9323 Steinach
Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45

SCHREINEREI
huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Top-
Ausstellungs-
küchen zu
Super-Preisen!

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Nach ihrem Wegzug vom «Steinacherstübli» hat Claudia Fuchs eine neue Herausforderung angenommen. Sie bietet für Nüesch Weine fachkundige Weinberatung an und organisiert auf Anfrage Weinkellerführungen und Degustationen.

Ein Blick in den stimmungsvollen Weinkeller überzeugt von der langen Tradition des Hauses Nüesch in Balgach. Leicht nach Vanille mit etwas Frucht durchmischt, hängt der hölzerne Fassduft in den kühlen Gewölben. Bei erfrischenden 13 Grad Celsius und 70 Prozent Luftfeuchtigkeit ruhen in den imposanten Eichenfässern und den glänzenden Edelstahl tanks die verheissungsvollen Säfte.

Erfahrung und Entdeckung
Bereits seit fünf Generationen wird hier das Wissen um die Pflege der Rebberge und der Kelterung erlesener Tropfen kultiviert. Bei Nüesch kennt jeder den Weg der Rebe und das kommt den Kunden zu Gute, denn so ist man im Unternehmen nicht darauf angewiesen, klingenden Namen nachzueilen, sondern verfügt über die notwendige Erfahrung, um eigene Entdeckungen in der grossen Weinwelt zu machen.

Tradition und Moderne
Zu neuen Ufern aufzubrechen, gehört in der Weinkellerei Nüesch eigentlich zur Tradition. Neben den eigenen Weinbergen im St.Galler und Bündner Rheintal darf das Unternehmen auch stolz sein auf die Spitzenqualität der Weine aus den eigenen Gütern in der Toskana und Australien. Die Villa Trasqua –

Claudia Fuchs bietet für Nüesch Weine fachkundige Weinberatung an
Weinpartner mit Stil



Wer das Balgacher Vinorama betritt, sagt dem dem Alltag für kurze Zeit ade.

ein herrschaftliches Anwesen im Herzen des Chianti-Classico-Gebietes – ist ein ambitioniertes Projekt des Balgacher Weinhauses. Unter der Leitung des Schweizer Önologen Andreas Stössel und mit der Beratung durch den Starönologen Stefano Chioccioli durften bereits die Früchte der Investitionen geerntet werden. Zahlreiche Prämierungen in namhaften Weinführern und eine grosse Anzahl zufriedener Kunden bestätigen dies.

Klein und fein
Seit 2001 ist Nüesch aber auch in «Down Under» engagiert. Im Her-

zen des Weinanbaugebietes Margaret River liegt das Weingut Fermoy Estate. Hier in Westaustralien entstehen unter den Fittichen von Winemaker Mike Kelly charaktervolle und harmonische Wein, die nichts mit den Massenprodukten riesiger Güter gemeinsam haben. «Klein und fein» heisst die Devise, und Prämierungen sowie begeisterte Kunden bestätigen die Qualitätsphilosophie.

Klasse statt Masse
Diese Devise zieht sich wie ein roter Faden durch die Erfolgsstory der Weinkellerei. Geschmäcker sind

verschieden und auch jeder Anlass, ob privat oder geschäftlich, hat sein Budget. Im Sortiment von über 500 Weinen der Weinkellerei Nüesch finden deshalb Gastronomen und private Weinliebhaber Weine in verschiedenen Preisklassen. Dieses Motto findet man auch im Balgacher Vinorama. Wer es betritt, sagt dem Alltag für kurze Zeit ade. Der Blick auf die feinen Tropfen aus aller Welt lässt die Gedanken in die Ferne schweifen. Weinfans und Geniesser finden hier guten Wein für alle Tage, aber auch exklusive Tropfen und ideale Geschenke. Im Vinorama kann man degustieren, immer wieder von attraktiven Angeboten profitieren und sich beraten lassen.

Weine und Events
Das Vinorama ist auch ein idealer Ort für Veranstaltungen. Genügend Platz, im Sommer angenehm kühl und im Winter mit besonderem Flair durch das Cheminée. Bei Vinoramaleiter Ralf Custer kann man seinen ganz persönlichen Weinevent buchen. Eine Weinprobe und eine Kellerführung bieten ein interessantes Rahmenprogramm für geschäftliche und private Anlässe. Auf Wunsch öffnet die Kellerei auch gerne den Barriquekeller; ein stimmungsvoller Background für Apéros. Kleine und grössere Gruppen sowie Vereine sind dem Nüesch-Team willkommen. Die Website www.nuesch-weine.ch oder Vertreterin Claudia Fuchs (Tel. 079 341 96 31) informieren über aktuelle Verkostungen und Weinevents. Bis zum 22. Oktober bedient Claudia Fuchs ihre Gäste auch am Nüesch-Stand an der Olma. mit.

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb



Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

**Ihr Holzbau-Partner
in der Region für**

- ✗ Umbau
- ✗ Renovationen
- ✗ Zellulose-Isolationen

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112
info@ideen-in-holz.ch www.ideen-in-holz.ch

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

**Raiffeisen-Mitglieder
haben es besser.**

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

KROHN
BEDACHUNGEN

Wintercheck
allgemeine Dachkontrolle
mit Rinnenreinigung
für Fr. 99.-
Angebot gültig bis 24.12.06

Thomas Krohn
Dipl. Dachdecker-Polier
Mühlegutstr. 15, 9323 Steinach
Tel./Fax: 071 446 77 19
Natal: 079 446 78 91

tyco Electronics

**Elektrische und
elektronische
Steckverbinder und
Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG
Werk Steinach
Ampèrestrasse 3
9323 Steinach
www.tycoelectronics.ch

ITsys GmbH

www.itsys.ch

Mario Hagmann
Bahnstrasse 9b
9323 Steinach
Tel. 071 446 85 12
Fax 071 446 85 11
Email: info@itsys.ch

**Ihr EDV-Fachmann
in der Region**

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Malergeschäft **SEM** GmbH

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59

- Malerei
- Tapeten
- Stukkaturen
- Kunststoffputze
- Fassadenarbeiten
- Um- & Neubauten

Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
Fax 071 446 88 40 E-Mail ahmet.sen@bluewin.ch

Strandbad am Buchhorn im Juli 1933 eröffnet – ein markantes Beispiel des Bauhausstils

Einmaliges Gemeinschaftswerk

Beim Arboner Hafenanbau, der Uferaufschüttung und Gestaltung der Quaianlage vom «Molo» bis zum Hotel «Baer au lac» in den Jahren 1922/23 finden zahlreiche Arbeitslose Beschäftigung und einen bescheidenen Erwerbserersatz.

Die Überschrift «Notstandsarbeiten» taucht in der Folge bei kommunalen Bauten Jahr für Jahr in den Gemeinderechnungen auf. Es sind stets zwischen 150 und 200 Männer, für die sich die Behörde auf diese Weise einsetzt. Das weltweite Wettrennen sowie die Frankenabwertung im Jahre 1936 sorgen dann erstmals seit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges wieder für Vollbeschäftigung in allen Betrieben.

Job für gelungenes Werk

Mit einem Volksfest feiert die Arboner Bevölkerung im Juli 1933 die Eröffnung des Strandbades am Buchhorn. Die Zeitungen aus nah und fern sind voll des Lobes über das gelungene Werk. Der Weg bis zur Verwirklichung dieses erstaunlichen und seither einmaligen Gemeinschaftsprojektes ist lang und steinig. Wohl wird die 1907 gebaute Badehütte an der Wassergasse von Jung und Alt rege benützt. Dennoch taucht gelegentlich der Ruf nach einem Gemeinschaftsbad, nach einem «richtigen» Strandbad in freier Natur auf. Nach dem Ersten Weltkrieg benützen Sonnenhungrige zunehmend das Naturufer zwischen dem Imbersbach und Wiedehorn als unbeaufsichtigten Badeplatz. Auf dem Ufergebiet der Ortsgemeinde Frasnacht entstehen jedoch laufend private Wochenendhäuschen wohlhabender St.Galler. Der freie Zugang zum Wasser wird immer mehr eingeschränkt.

Weitgehend Fronarbeit

An einer Versammlung der Arbeiterunion taucht im Herbst 1928 erstmals ernsthaft die Idee eines Strandbades auf. Man plant, disku-

tiert, sucht Gleichgesinnte und findet an die 20 Vereine, die mitmachen. Kurzerhand wird die Gastra (Gemeinschaftsarbeit am Strandbad Arbon) gegründet. Im Bewusstsein, dass die Gemeinde ihre knappen



Bild: Häbi Haltmeier

Geldmittel anderweitig dringender benötigt, beschliessen federführende Leute aus sozialdemokratischen Kreisen, den Bau weitgehend in Fronarbeit zu verwirklichen. Für allfällige Hochbauten könnte später eine Genossenschaft die Finanzierung ermöglichen. Die Gemeindebehörde übernimmt vom Kanton vorsorglich rund 8000 Quadratmeter Seeanstoss, und die Bürgergemeinde tritt der Gastra ein ebenso grosses Ufergrundstück ab. Umgehend schreiten die Verantwortlichen zur Tat.

Helfer aus allen Schichten

Der Bericht von Otto Kunz, Redaktor der Thurgauer Arbeiterzeitung, in der «Thurgauer Jahresmappe 1949» vermittelt ein Stimmungsbild der gemeinsamen Fronarbeit: «...das ist die lobenswerte Tatsache, dass anderthalb Jahre lang Frauen und Männer, Mädchen und Knaben, Arbeiter und Angestellte, Sozialisten und Parteilose, ja selbst auch Bürgerliche an freien Abenden und besonders an Samstagnachmittagen, bei schönem Wetter und bei Regen, bei glühender Sonne und eisiger

Kälte am Buchhorn sprengten, schaufelten, pickelten, gruben, Rollwagen schoben und 14 000 Kubikmeter Felsen, Sand, Grien und Erde verschoben, Rasenkuchen aufbeigeten und wieder setzten.»

Konfessionell-moralische Bedenken
Ende 1930 sind die Erdarbeiten beendet. Mittlerweile gewinnt der Gedanke, das neue Strandbad als Gemeindebetrieb zu führen, mehr und mehr Befürworter. Beim Bau der notwendigen Räumlichkeiten können zudem viele Arbeitslose beschäftigt werden. Die Ortsverwaltung wird aktiv. Verschiedene «hausgemachte» Pläne sowie die Idee des Architekten Oskar Linner, Arbon/Rorschach, scheitern an den zu hohen Kosten. Das Projekt des jungen Amriswilers Edwin Bosshardt, einem Schüler Le Corbusiers, gewinnt den anschliessenden Wettbewerb. Vor der Abstimmung melden sich ernst zu nehmende Gegner, vor allem aus katholischen Kreisen. Otto Kunz im selben Bericht der Thurgauer Jahresmappe: «... Unter der Parole, der katholische Glaube ertrage keine gemischten Bäder, sammelte sich eine grundsätzliche Gegnerschaft mit jenen, die der Strandbadidee an sich freundlich gesinnt waren, aber doch ihre konfessionell-moralischen Bedenken beachtet haben

wollten. Sie verlangten, dass besondere, durch Hecken getrennte Abteilungen für Frauen und Männer erstellt werden, ansonsten sie den Kredit für den Ausbau des Strandbades verwerfen werden. Es war sicher klug, auf diese Begehren einzutreten. ... Die Hecken fielen allmählich, ohne dass jemand moralisch vergewaltigt worden wäre.» Das Bauprojekt im Betrag von 145 000 Franken wird angenommen, und auch einem Nachtragskredit von 40 000 Franken, der vor allem für die Zufahrtstrasse benötigt wird, stimmen die Arboner zu.

Respekt vor Erbauer-Generation?

Die Gästezahlen übertreffen von Anfang an alle Erwartungen. Gegen 5000 sonntägliche Besucher sind keine Seltenheit. Der Bootsvermieter Gustav Zels sorgt mit seinen Motorschiffen «Mars» (1922 in Berlin gebaut) und «Aeolus» für fahrplanmässige Fahrten vom Hafen sowie von der Luxburg/Egnach zum Strandbad. Die grosse Nachfrage veranlasst ihn, bei Vogt-Gut in Arbon ein weiteres Schiff bauen zu lassen («Arbor Felix»). Bis Ende der 50er-Jahre verkehren Badeszüge der SBB von St.Gallen zur behelfsmässigen Haltestelle vor dem Eingang.

Mit dem Bau des Schwimmbades bei der alten Badehütte im Rahmen der Ufergestaltung (vierte Etappe 1959) ist dann die grosse Zeit des Strandbades vorbei. Als Familienbad und Oase der Ruhe bleibt seine Beliebtheit ungebrochen. Der schlichte, schnörkellose Baukörper mit Kasengebäude, Garderobentrakt, Terrasse und Restaurant gilt als markantes Beispiel des Bauhausstils. – Über die Art seiner weiteren Verwendung geistern zurzeit verschiedene Ideen herum. Es kann nicht schaden, wenn die Verantwortlichen dabei mit Respekt und Achtung an die Erbauer-Generation denken.

Hans Geisser

Quellen: Historisches Museum Schloss Arbon

Neues Minergiehaus in der «Energistadt» Roggwil

Beitrag zum Sparen



Übergabe Minergie-Zertifikat: (von links) Bernardette Dudli und Ernst Rühle (Bauherrschaft), Christian Bernhardsgrütter (Kaufmann Holzbau AG), Werner Minder (Gemeindeammann Roggwil).

Ein grosser Beitrag zum Energiesparen kann beim Bauen geleistet werden. Minergie-Häuser sind wahre Energiesparhäuser und kostengünstig sehr interessant. Als Energistadt ist Roggwil erfreut über die neueste Label-Übergabe.

«Erdölpreise können uns egal sein. Unser Haus ist hervorragend gedämmt, kontrolliert gelüftet und mit einer Wärmepumpe beheizt», weiss Ernst Rühle, der Bauherr. In naher Zukunft wird es selbstverständlich sein, Häuser mit geringem Energieverbrauch zu bauen. Wie Christian Bernhardsgrütter, Projektleiter der Firma Kaufmann Holzbau AG, betont, werden von ihm rund die Hälfte der Häuser in Minergie geplant und gebaut. Ein Kaufmann-Haus hat höchsten Standard in der Wärmedämmung und auch beim sommerlichen Hitzeschutz, was immer wichtiger wird. Kaufmann AG setzt heute Standards für die Zukunft. Auch der atmungsaktive Wandaufbau ist ein

Beispiel dafür. Die Kunden spüren die hohe Wohnqualität.

Produktion verfolgen

Die Häuser werden in Roggwil gefertigt. Jederzeit kann die Produktion besichtigt werden. So weiss der Kunde immerzu, wie gearbeitet wird und dass auch wirklich natürliche Baustoffe verarbeitet werden. Im Übrigen kommen aus Überzeugung Materialien zum Zuge, welche nachhaltig sind und minimalen Energieverbrauch bei der Gewinnung und Herstellung benötigen.

Umbauen und Energie sparen

Nicht jeder kann neu bauen. Ältere Bauwerke sind oft sehr schlecht gedämmt. Zur Zeit werden energietechnische Sanierungen durch die Kampagne Klimarappen des Bundes finanziell unterstützt. «Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, von dieser Unterstützung zu profitieren», erklärt Christian Bernhardsgrütter von der Firma Kaufmann Holzbau AG. *mitg.*

MBT fit für weitere Expansion

Knapp eine Million verkaufte Paare im Jahr 2005 und rund 1,7 Millionen im Jahr 2006 belegen die grosse Akzeptanz von MBT physiological footwear am internationalen Markt. Die für Produktion, Vertrieb und Marketing der Masai Barefoot Technology verantwortlichen Unternehmen wurden per 1. Oktober in der neuen Geschäftsgruppe «Masai Group International» zusammengefasst. Anteile an dieser Gruppe halten mehrheitlich Klaus Heidegger und Hermann Oberschneider sowie minderheitlich der neue CEO der Gruppe, Norbert Kraihamer; er wird das Geschäft in alleiniger Verantwortung führen. Der Roggwiler Karl Müller zieht sich, nach fast zwei Jahrzehnten erfolgreicher Entwicklungs- und Aufbauarbeit an seiner revolutionären MBT-Erfindung zurück. Müller bleibt der neuen Gruppe und ihren Eigentümern in Freundschaft verbunden, verzichtet aber auf eine Beteiligung und wird seine kreative Energie neuen Projekten widmen.

Alle drei Teilhaber der «Masai Group International» sind Österreicher. Hermann Oberschneider ist erfolgreicher Sport- und Tourismusunternehmer in Kaprun, Norbert Kraihamer war Vorstand beim französischen Sportartikelunternehmen Salomon, und Klaus Heidegger wurde in den 1970er-Jahren als Weltklasse-Skiläufer bekannt. Im Jahr 2004 kaufte er gemeinsam mit Oberschneider die Mehrheit der Aktien der bis dato für Marketing und Vertrieb zuständigen Swissmasai AG.

Die neue «Masai Group International» ist die internationale Dachorganisation und 100-prozentige Mutter der für die Schweiz zuständigen Swiss Masai Vertrieb AG. Geschäftsführer für die Schweiz bleibt Markus Walt, der die Swiss Masai Vertrieb AG im dritten Jahr führt. *mitg.*

Letzter Flohmarkt in diesem Jahr

Morgen Samstag, 14. Oktober, findet in der Arboner Altstadt auf dem Fischmarktplatz von 9 bis 16 Uhr der letzte Flohmarkt dieser Saison statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Für die Flohmärkte im nächsten Jahr können sich Interessenten wie immer auf der Homepage www.infocenter-arbon.ch im Bereich Business, Märkte oder im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80, informieren. – Gleichzeitig ist der Flohmarkt im Kappeli an der Schmiedgasse von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Nächste Kurse:

Dienstag: 17. Okt. 19.00 Uhr
Donnerstag: 19. Okt. 09.00 Uhr
Kosten: Fr. 90.– (5x90 Min.)

Nordic Walking
Kurse: Arbon / Steinach

Stöcke und Pulsuhren werden zur Verfügung gestellt.

Jeder Teilnehmer erhält einen Trinkflaschengürtel

Kursprogramm & Infos: www.nordicfitnesssports.ch, Telefon 071 440 30 09, Sandro Landolt, Arbon

Arbon. An zentraler, sonniger Lage, Alemannenstr. 4, vermieten wir eine total renovierte

4 1/2-Zimmerwohnung

Neue Küche, Bad + sep. WC Keramikböden, übrige Zimmer Parkett- und Laminatböden, neue, schall- + wärmeisolierte Fenster, Einbauschränke, Balkon, total 104 m², auch für Heimbüro geeignet, 1. OG + Keller und Abstellraum.

Mietzins Fr. 1100.- + Nebenkosten.

Auskunft ab 18 Uhr: H. Geisser, Tel. 071 446 10 58

Arbon



Wohnen im Grünen – in schönem, altem

Landhaus mit 7 Zimmern.

Nähe Schule und Autobahnzufahrt. Gemütliche Atmosphäre, viel Holz, Stuckdecken, Kachelofen. Heutiger Komfort. Separater Eingang, Garten, Gartenraum, Garage, Abstellplatz.

Miete Fr. 2400.- + NK.

Auskunft Tel. 071 455 11 53, H. Daepf

Neu renovierte Wohnung!

Zu vermieten in Arbon

MZ CHF 1'210.- inkl. NK

Neue Küche mit GS Helles Bad mit Fenster Laminat/Parkett und Plattenböden
1. OG mit Balkon Eichenstrasse 45

Pascal Baumann gibt Ihnen gerne Auskunft
071 447 88 88

awit

www.awit.ch

4 Zi.-Wohnung

Liegenschaften

Suche auf 1. März 07 **2-2 1/2-Zi.-Wohnung** mit Sitzplatz oder Balkon und Kellerabteil sowie PP. Bezirk Arbon, Tel. 079 600 60 27.

Arbon, zu vermieten grosse **3 1/2-Zi.-Wohnung**, MZ inkl. NK Fr. 750.-, Parkplatz Fr. 40.-. Auskunft Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon, an ruhiger Lage zu verkaufen **2-Familienhaus**, mit 1300 m² Land. Ausk. und Besichtigung Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon Altstadt zu vermieten neu renovierte **5-Zi.-Wohnung** 2. OG, mit Essküche, Holzparkett, kleinem Balkon, MZ inkl. NK Fr. 1250.-. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon. Zu vermieten per sofort **Auto-abstellplatz** im Seemoosholz, Fr. 35.-. Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

Arbon. 3-Zi-Wohnung (75 m²) im 2. Stock, ruhig, Badezimmer mit Fenster, Südbalkon, Fernsehanschluss, Teppichboden. Mietzins Fr. 940.- inkl. NK. Abstellplatz Fr. 25.-. Tel. 079 267 58 04.

Arbon. Wir vermieten per sofort o.n.v. neuwertige, helle **4 1/2-Zi.-Wohnung**, NWF 105 m², 1. OG, Lift, Cheminée, Plattenboden im Wohn-/Essbereich, 2 Balkone, Küche mit GS/GK, Bad/WC, DU/WC, MZ: Fr. 1550.- exkl. HK/NK, inklusive Garage und Abstellplatz. Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

Arbon, St.Gallerstr. 16. Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m²)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Noveseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.- + NK SFr. 285.-. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@omint.ch

Suche Garagenbox in Arbon
Telefon 076 368 34 91.

Junges Horner Ehepaar, mit Traum vom Eigenheim, **sucht Einfamilienhaus oder Bauland in der Gemeinde 9326 Horn.** Angebote bitte an Tel. 078 711 27 06.

Horn. Zu verkaufen **2 1/2-Zi-Wohnung**, ca. 80 m², zwei Balkone (einmal direkte Seesicht, einmal Sämtisblick), Tiefgaragenabstellplatz, **Seestrasse 52.** Tel. 071 841 26 73, 0049 5203 932 800 oder 0049 1695 959 327.

Arbon. Zu vermieten neuwertige **2 1/2-Zi.-Wohnung**, an sehr guter und ruhiger Lage. Separater Eingang. Wohnen wie im Einfamilienhaus. Nähe Bus. Mietzins Fr. 700.- exkl. NK. Tel. 077 417 92 13.

Arbon. Wohnungen zu vermieten: Schützenstrasse 4, 1-Zi.-Wohnung mit Wohnküche, 3. Stock, MZ Fr. 440.- inkl. NK. Ab 1. Nov. 06 oder o.n.v.

Tanneggstrasse 5, 1-Zi.-Wohnung mit Wohnküche, 3. Stock, MZ Fr. 440.- inkl. NK. Ab 1. Januar 07 oder o.n.v.
Sonnenhügelstrasse 62, 3 1/2-Zi.-Wohnung 4. Stock, MZ Fr. 845.- inkl. NK. Bezugstermin nach Vereinbarung.
Auskunft erteilt: Werner Salomon, Frohheimstr. 4, Roggwil, Verwaltung, Tel. 071 455 21 03

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30-18.00 Uhr.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill! «Ausschneiden und an den PC kleben»

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn und Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 / Max Walser 079 697 23 26.

20 Jahre Heidi's Nagelstudio in Arbon. Zum Jubiläum, **Neuset** statt Fr. 180.- bis Dezember **nur Fr. 140.-. Auffüllen** statt Fr. 70.- **nur Fr. 60.-.** Gel-Technik mit **Alessandro-Produkten.** Telefon 071 446 96 45 oder 078 601 66 55.

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch
Wegen grosser Nachfrage: **Zusatzkurs: 24.10. bis 28.11.06.**

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.-**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.-. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Oldie Bar fifty im Arboner Städtli, Hauptstr. 29. **Evergreens aus den 50ern bis goern** in gemütlicher Atmosphäre, laden Jung und Alt zum Tanzen ein. Mo, Fr + Sa mit DJ. Täglich ab 18 Uhr offen. So geschlossen.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). **www.advantisfitness.ch**

Oldie Night «Hörnli-Güttingen» – Hörnlistr. 8, vis-à-vis Kirche 200 m, grosser Parkplatz an der Kirche. **Samstag, 14. Okt. 06 ab 20 Uhr «Oldie Bar» DJ Schumi, mit Losvergabe.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag
felix-ist
Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag/Samstag, 13./14. Oktober

– Metzgete im Wildpark.

Samstag, 14. Oktober

09.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz, Infocenter.

Mittwoch, 18. Oktober

14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Rösli und Rosmarie aus dem Toggenburg, Sonnhalden-Café.

Roggwil

Freitag, 13. Oktober

ab 21.00 Uhr: Kultur- und Partynacht im «Fellini» mit Roli Berner.

Vereine

Freitag, 13. Oktober

14.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung der Seniorenvereinigung im Restaurant Weisses Schäfli.

Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober

07.15 bis 12.30 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in St.Gallen-Bruggen. Start und Ziel: Mehrzweckhalle Engelwies, Strecken: ca. 6/10/20/42,195 km. 07.30 bis 14.00 Uhr: Wandergrup-

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon

Samstag, 28. Oktober, «Xang» 21.00 Uhr: «Rostfrei», Kein Vorverkauf / Abendkasse zehn Franken, Türöffnung 19 Uhr, Bar. Musik ist fun! «Rostfrei!» merkt man diese Freude am Musikmachen an. Überall, wo sie auftreten, ist die Stimmung locker und aufgestellt. Das Répertoire reicht von B.B. King bis zu den Rolling Stones, von Chubby Checker bis Creedance Clearwater Revival. – Informationen unter www.rostfrei-fun.ch

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt

(Tag und Nacht auch Sa/So)

krankenkassenanerkant und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Telefon 052 721 03 00
www.homecare.ch

pe Frohsinn besucht Wanderung in Einsiedeln. Start und Ziel: Möbelfabrik Zehnder, Strecken: 6/11/21 km.

Sonntag, 15. Oktober

– Bergwanderung Hochhamm, S. Moser, Tel. 071 446 68 03.

Dienstag, 17. Oktober

17.00 Uhr: Besuch Bruderer Stanzmaschinen in Frasnacht, TGA.

Die Musik spricht für sich

Am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr und am Sonntag, 22. Oktober, um 14 Uhr konzertiert die Stadtmusik Arbon im Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon. Dirigent Thomas Gmünder und die Musikerinnen und Musiker haben ein ausgesprochen gefälliges Programm einstudiert. Russische Melodien bilden unter dem Motto «Liebesgrüsse aus Moskau» den Themenkreis. Von Second Walz über Gonna Fly Now, Doktor Schiwago und James Bond 007 bis hin zu Midnight in Moscow reicht der Bogen. Selbstverständlich darf auch der anspruchsvolle Säbeltanz nicht fehlen! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Grundkurs in Nordic-Walking

Am Dienstag, 17. Oktober, startet um 19 Uhr bei der Schreinerei Müller in Obersteinach ein neuer, fünfteiliger Grundkurs in Nordic-Walking. Ein weiterer beginnt am Donnerstag, 19. Oktober, um 9 Uhr beim Schiessplatz Tälisberg. In der Kursgebühr von 90 Franken ist ein Trinkflaschengürtel inbegriffen; Stöcke und Pulshuren werden gratis zur Verfügung gestellt. Infos und Anmeldung bei Sandro Landolt, Tel. 071 440 30 09, oder www.nordicfitnesssports.ch.

Nordic-Walking mit Monika Müller

Die diplomierte «AllezHop»-Leiterin Monika Müller aus Steinach bietet Nordic-Walking-Kurse und neu einen Nordic-Walking-Treff an. Die nächsten «AllezHop»-Kurse in Steinach beginnen am 24. und 25. Oktober. Sie umfassen acht Lektionen. Die Kursgebühr beträgt 120 Franken (inkl. Stockmiete). Der «AllezHop»-Treff in Steinach startet am Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr und dauert ebenfalls 90 Minuten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. – Weitere Infos bei Monika Müller, Tel. 076 388 47 58 oder mueller_moni@gmx.net. *mit.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Ab dankungen: 16. bis 20. Oktober: Pfarrerin A. Grewe, 071 446 37 47. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Laurin-Marc Schläpfer, Pfarrerin A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. Oktober 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Horn. **Sonntag, 15. Oktober** 09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Roggwil. 10.15 Uhr: Eucharistiefeier/kein Kinderhort, anschl. Pfarrei-Apéro. 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, Musikschule.

Christliche Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Heilsarmee Amriswil.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kirchenkaffee.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Männerchor sucht Mitglieder

Der Stadtmännerchor Arbon wird im kommenden Januar wieder sein traditionelles Konzert veranstalten, diesmal unter dem Motto «Musikalische Europareise». Vorgetragen werden sehr bekannte Lieder aus verschiedenen Ländern. Als Einlagen werden auch Stücke von Brahms, Dvorak etc. auf dem Klavier zu hören sein; also ein musikalischer Leckerbissen für Musikliebhaber, die sich schon heute darauf freuen dürfen. – Wer Freude und Lust an Gesang und Musik hat, ist beim Männerchor Arbon willkommen. Noch reicht die Zeit, um bei diesem Konzert mitzuwirken. Die Gesangsproben finden jeweils Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr im Musikzentrum statt. Nähere Auskünfte beim Präsidenten Hansjörg Binder, Tel. 071 446 55 06, oder bei Emil Baumann, Tel. 071 446 54 36.

«Mediterrane Küche neu erleben» In einem Kochkurs besteht die Möglichkeit, neue, mediterrane Gerichte kennen zu lernen und sie unter fachkundiger Anleitung selbst zuzubereiten. Der Kurs startet am Montag, 30. Oktober, und findet von 19.15 bis 22.15 Uhr in der Schulküche Roggwil statt. Im Kurs «Saucen und Gratins» erlernen die Teilnehmer, wie sie ohne grossen Zeitaufwand mit verschiedenen Saucen Apéro, Vorspeisen und Hauptgerichte verfeinern können. Im zweiten Teil erhalten sie Tipps und Tricks, wie sie sich und ihre Gäste zur Hauptspeise oder Dessert verwenden können. Der Kurs startet am Mittwoch, 01. November, und findet von 19.15 bis 22.15 Uhr in der Schulküche Roggwil statt. – Mehr Infos bei der Praxis für Ernährungsfragen unter 071 450 09 03 oder www.ernaehrungsfragen.ch.

Zeugen Jehovas

Samstag, 14. Oktober 18.30 Uhr: Vortrag «Auf wessen Versprechen vertraust du?».

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

Pfarramtsvertretungen bis 21. Oktober, Pfarrer Kurt Schumacher, Arbon, Tel. 071 446 12 07. 09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer E. Pecoraro, St.Gallen.

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Dienstag und Samstag 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. Oktober 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. **Sonntag, 15. Oktober** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schumacher.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. Oktober 19.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Beste Wohnlage mit Seesicht



Zentral in bevorzugter Gemeinde Roggwil gelegen. Auf Ende Jahr bezugsbereite Traumwohnungen! Attraktive, moderne Grundrisse!

4 1/2-Zi (1.OG) 125m² Fr. 430.000.-
5 1/2-Zi (Attika) 180m² Fr. 625.000.-

Musterwohnung kann besichtigt werden. Rufen Sie uns an!

Tel. 071 455 18 68, Rico Kaufmann
www.immopage.ch / 9325 Roggwil

Wohnen im **FreiDORF**



In kleinem, familiären Haus verkaufen wir auf Frühjahr '08 folgende Wohnungen mit gutem Ausbaustandard:
3 1/2-Zimmer EG ~ 80 m², CHF 350'000.-
5 1/2-Zimmer EG ~ 120 m², CHF 500'000.-
3 1/2-Zimmer OG ~ 93 m², CHF 390'000.-
4 1/2-Zimmer OG ~ 106 m², CHF 450'000.-
5 1/2-Zimmer DG ~ 208 m², CHF 850'000.-
Einzelgaragenboxen, Aussenparkplätze und Dispositionen sind vorhanden. Interessiert? Fragen Sie uns, Tel. 071 844 06 64!

www.tuebag.ch

TÜBAG

9327 Tübach/SG
Tel. 071 844 06 64

www.tuebag.ch
Mitglied des

ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN

DOMINO

In der 346. Domino-Runde wendet sich Sebastian Fuchs an Christoph Lehner.

Sebastian Fuchs: Du hast vor gut einem Jahr die Lehre abgeschlossen, was hast du seither gemacht?

Christoph Lehner: Im Anschluss an die Ausbildung konnte ich ein halbes Jahr lang auf der Gemeinde Roggwil arbeiten, bevor ich mich dann im Januar für zwei Monate in die Karibik verabschiedet habe, um auf der Antilleninsel Guadeloupe meine Französischkenntnisse zu verbessern. Wieder zurück in der Schweiz, habe ich die RS absolviert, und jetzt arbeite ich seit knapp drei Wochen wieder auf der Stadtverwaltung Arbon, wo ich bereits meine Lehre gemacht habe.

Sebastian Fuchs: Wie gefiel dir Guadeloupe?



Christoph Lehner im «Domino-Clinch».

Christoph Lehner: Guadeloupe ist eine ausgesprochen vielfältige Insel. Von weiten Zuckerrohrfeldern über weisse Sandstrände bis hin zum tropischen Regenwald ist alles vorhanden. Unübersehbar ist der Einfluss vom Mutterland Frank-

reich, der den Alltag prägt, trotz der Distanz.

Sebastian Fuchs: Wie bist du darauf gekommen und was hast du da gemacht?

Christoph Lehner: Wie gesagt, einerseits wollte ich die französische Sprache besser beherrschen, aber andererseits durfte auch die Erholung nicht zu kurz kommen. Da habe ich mich im Internet umgesehen, und bin so auf Guadeloupe gestossen. Ich habe dann zuerst einen Sprachkurs belegt und dann noch einige Wochen in einem Hotel gearbeitet.

Sebastian Fuchs: Und wieder zurück in der Schweiz, musstest du gleich ins Militär...

Christoph Lehner: Ja, das war ein regelrechter Kulturschock.

Sebastian Fuchs: Wo hast du die RS absolviert?

Christoph Lehner: In Romont bei Fribourg als Verkehrssoldat. Das sind die, die mit dem Motorrad unterwegs sind.

Sebastian Fuchs: Gefällt es dir an deiner neuen Stelle in Arbon?

Christoph Lehner: Bis jetzt gefällt's mir eigentlich ganz gut, auch wenn es noch nicht die ganz grosse Herausforderung ist. Aber die Stelle ist auch eher als Übergangslösung gedacht.

Sebastian Fuchs: Und was folgt danach?

Christoph Lehner: Darüber bin ich mir noch nicht so ganz im Klaren, aber voraussichtlich werde ich in der nächsten Zeit ein Studium beginnen.

Sebastian Fuchs: In welche Richtung soll es gehen?

Christoph Lehner: Am ehesten kommt ein Wirtschaftsstudium in Frage. Aber so genau kann ich das noch nicht sagen. Mal sehen, was die Zukunft bringt...

Nächster Domino-Partner von Christoph Lehner ist Adrian Köppli.



«Kanonechöch»

Wer – auch kritische... – Anregungen ernst nimmt und sich immer wieder von neuem Gedanken darüber macht, wie die eigenen Dienstleistungen zum Wohle der Kundschaft stetig weiter verbessert werden können, der hat meist auch Erfolg. Dies durften die Horner «Kanonechöch» vor Wochenfrist erfahren, als sie in der Turnhalle zur zweiten Wildmetzgete einluden. Verbessert wurde nicht nur die Infrastruktur «an der Front», sondern auch die Arbeit in der Küche, denn sowohl die umgestalteten Räumlichkeiten als auch die kleinen Ergänzungen auf den schön angerichteten Tellern haben den Hobbyköchen mitsamt charmanter Bedienung zahlreiche spontane Komplimente eingebracht. Die liebevoll dekorierte Wildbeiz mit herbstlichem Ambiente und indirekter Beleuchtung war zwar eher ein Werk des kreativen Anhangs der Köche, aber die vorzüglichen Wildgerichte aus der Küche mit «Hirschgschnetzeltlem» und feinen Desserts als zusätzliche Bereicherung gegenüber dem Vorjahr, stellten den Akteuren am Herd ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Obwohl eine Wildmetzgete eigentlich nicht zum «Kerngeschäft» der «Kanonechöch» zählt – die altbewährte «Kano» stand für einmal nicht im Einsatz –, vermochte der Anlass zu überzeugen. «Halb» Horn und zahlreiche Gäste aus der erweiterten Region – geschätzt wurden insgesamt rund 400 Besucherinnen und Besucher – liessen sich diese willkommene Gelegenheit zur Verpflegung mit (Gratis-)Small-Talk nicht entgehen, und sie freuen sich nun bereits auf die dritte Auflage der beliebten Wildmetzgete. – Zu diesem gelungenen Herbstevent gratulieren wir den engagierten Horner «Kanonechöch» gerne mit einem «felix der Woche».

Arboner am Bodensee-Schulcup erfolgreich



Dank einem souveränen Sieg am Thurgauer Schulsporttag in Kreuzlingen qualifizierten sich die Klassen 2a und 2c der Arboner Sekundarschule Reben für den Bodensee-Schulcup in Lindau. An diesem internationalen Meeting belegten sie kürzlich den guten dritten Rang ihrer Altersklasse und waren damit die bestklassierte Schweizer Mannschaft. – Unser Bild zeigt die erfolgreichen Sekundarschüler aus Arbon (stehend von links): Sekundarlehrer Martin Leemann, Timo Wüstiner, Sebastian Ramsauer, Antonio Cotardo, Philipp Lehner. (Vordere Reihe von links): Dominik Halter, Felix Heller, Luca Romano, Beat Blatter.